

GEHÖRLOSEN-HANDBALL

Handball ist für alle da.

Der Gehörlosenhandball ist im Deutschen Gehörlosen-Sportverband (DGSV) organisiert. Er verbindet Menschen mit Hörbehinderung durch die gemeinsame Leidenschaft für den Sport und zeigt eindrucksvoll, wie Inklusion und Leistungssport zusammengehören. Die Gehörlosen-Handballerinnen und -Handballer sind ein selbstverständlicher Teil der großen Handballfamilie.

Besonderheiten des Spiels

Im Vereinsalltag trainieren und spielen die Athletinnen und Athleten in hörenden Vereinen mit Hörhilfen. In den Deaf-Nationalmannschaften treten sie hingegen ohne Hörhilfen an. Diese Regel schafft Chancengleichheit und prägt die besondere Dynamik des Gehörlosenhandballs, in dem Kommunikation über Körpersprache, Blickkontakt und Handzeichen eine zentrale Rolle spielt.

Internationale Wettbewerbe

Die deutschen Deaf-Nationalmannschaften nehmen regelmäßig an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften und den Deaflympics teil. Ihre Erfolge tragen dazu bei, die Sichtbarkeit von Sportlerinnen und Sportlern mit Hörbehinderung zu erhöhen und Vorbilder für die nächste Generation zu schaffen.

Werte und Gemeinschaft

Gehörlosenhandball steht für:

- ▶ Fairness und Respekt auf und neben dem Spielfeld
- ▶ Teamgeist und Zusammenhalt über alle Grenzen hinweg
- ▶ Sichtbarkeit und Anerkennung für Athletinnen und Athleten mit Hörbehinderung
- ▶ **Inklusion und Teilhabe im organisierten Sport**

➔ **Handball verbindet.** Der Gehörlosenhandball zeigt, dass Vielfalt den Sport bereichert und jede und jeder die Chance haben soll, das volle Potenzial zu entfalten. Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Website des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes (DGSV).

Weitergehende Informationen zum Gehörlosen-Handball und dem Deutschen Gehörlosen-Sportverband e.V. finden Sie [hier](#).